

## referenzobjekte:

- Gehua Youth and Cultural Center // Open Architecture
- İstanbul Gülsuyu Cemevi and Cultural Center Competition // Melike Altınışık + Gül Ertekin
  - Cultural Center Frederiksberg // BIG

*Projektname:  
Gehua Youth and Cultural Center*

*Projektinformationen:*

*Architekt: Open Architecture  
Ort: Qinhuangdao, China  
Jahr: 2012  
Grundstücksgröße: 2.700 m<sup>2</sup>*

Jugend- und Kulturzentrum in einer Stadt mit historischen und kulturellen Bedeutung.

Das gesamte Gebäude ist umgeben von Natur, von den Geräuschen und dem Chaos der Stadt geschützt. Die 2.700 qm des Gebäudes verfügt über verschiedene funktionale Anforderungen: Theater, Galerie, Aktivitätsräume, DIY Raum, ein Café, Buch Bar, Multi-Media-Halle, Master-Studio, VIP-Raum und so weiter.

Mit dem Ziel, sowohl die Erhaltung der Natur und die Vielfalt der räumlichen Qualitäten zu maximieren, wurde ein Gebäude entworfen, das komplett mit der Natur verschmelzt. Es entstehen dadurch freie fließende Innenräume die sich auf den Außenraum beziehen.

Der gleiche Raum kann verschiedene Funktionen für verschiedene Gelegenheiten übernehmen.

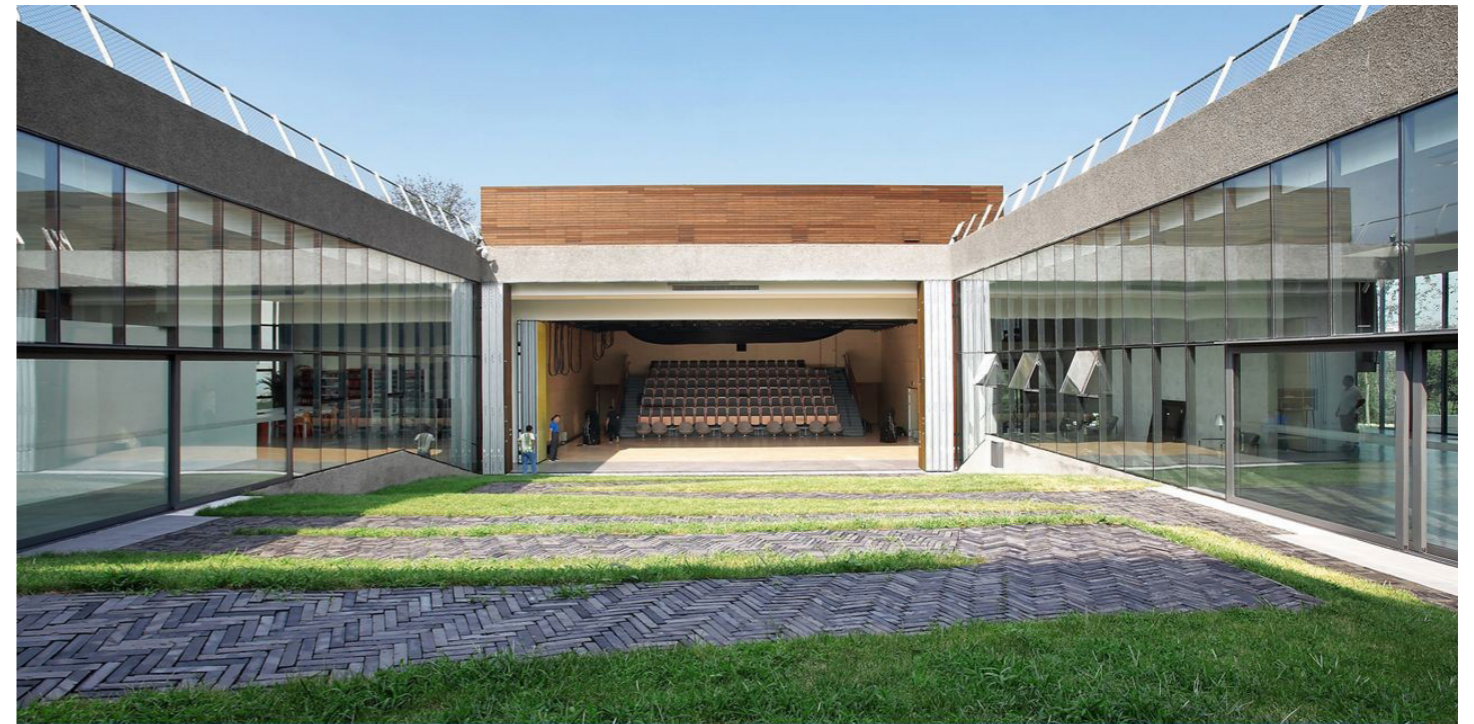
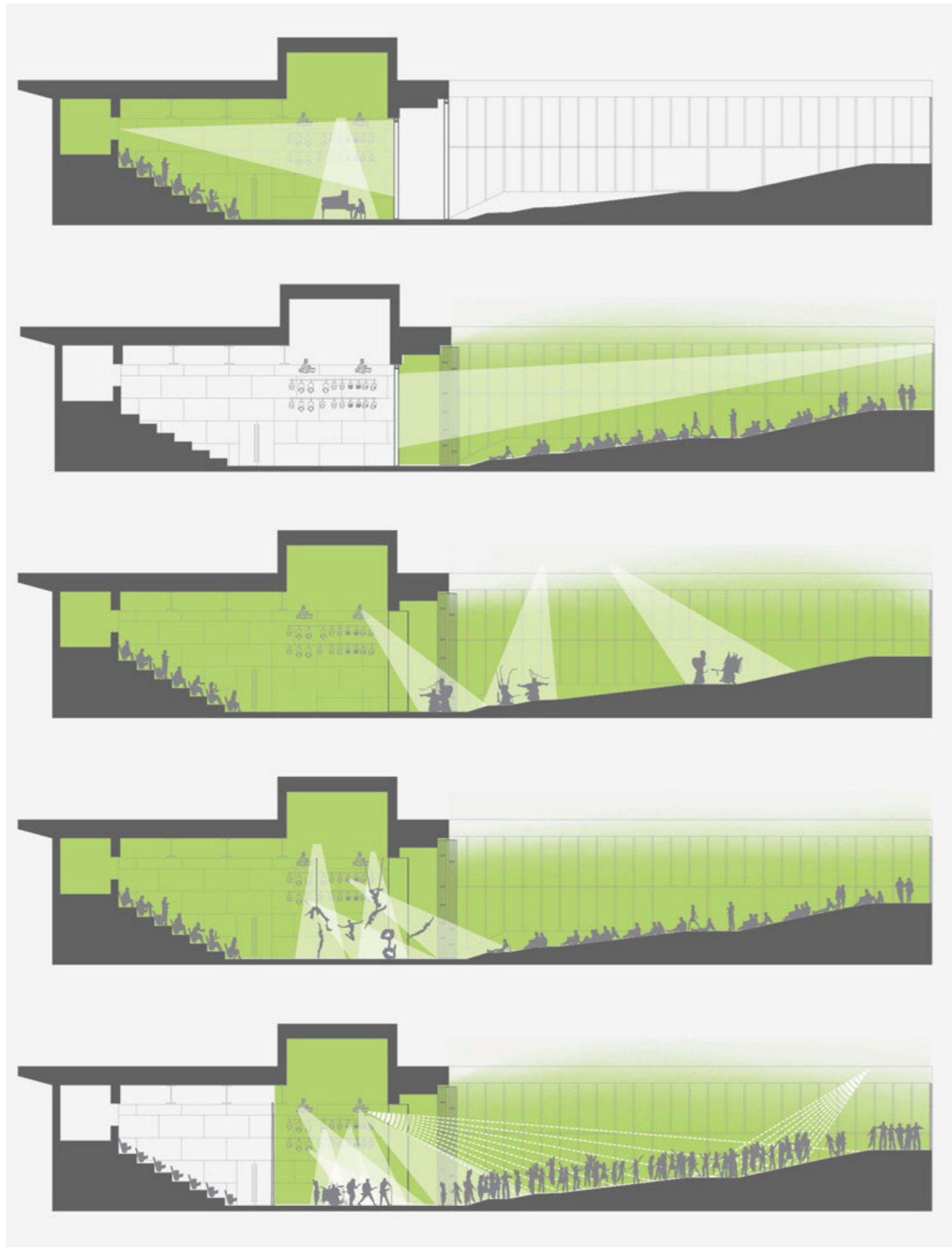
Der Innenhof ist nicht nur ein Teil der Landschaft das ganze Jahr über, sondern ist auch eine Erweiterung des Theaters. Das Dach ist begrünt und für eine Vielzahl an Outdoor-Aktivitäten geeignet- so wird 100% des Landes effektiv genutzt.



Projektname:  
Gehua Youth and Cultural Center



Projektname:  
*Gehua Youth and Cultural Center*



Projektname:  
Gehua Youth and Cultural Center



*Projektname:  
İstanbul Gülsuyu Cemevi and Cultural Center Competition*

*Projektinformationen:*

*Architekt: Melike Altınışık + Gül Ertekin*

*Klient: Maltepe Municipality*

*Ort: Istanbul, Turkey*

*Jahr: 2015*

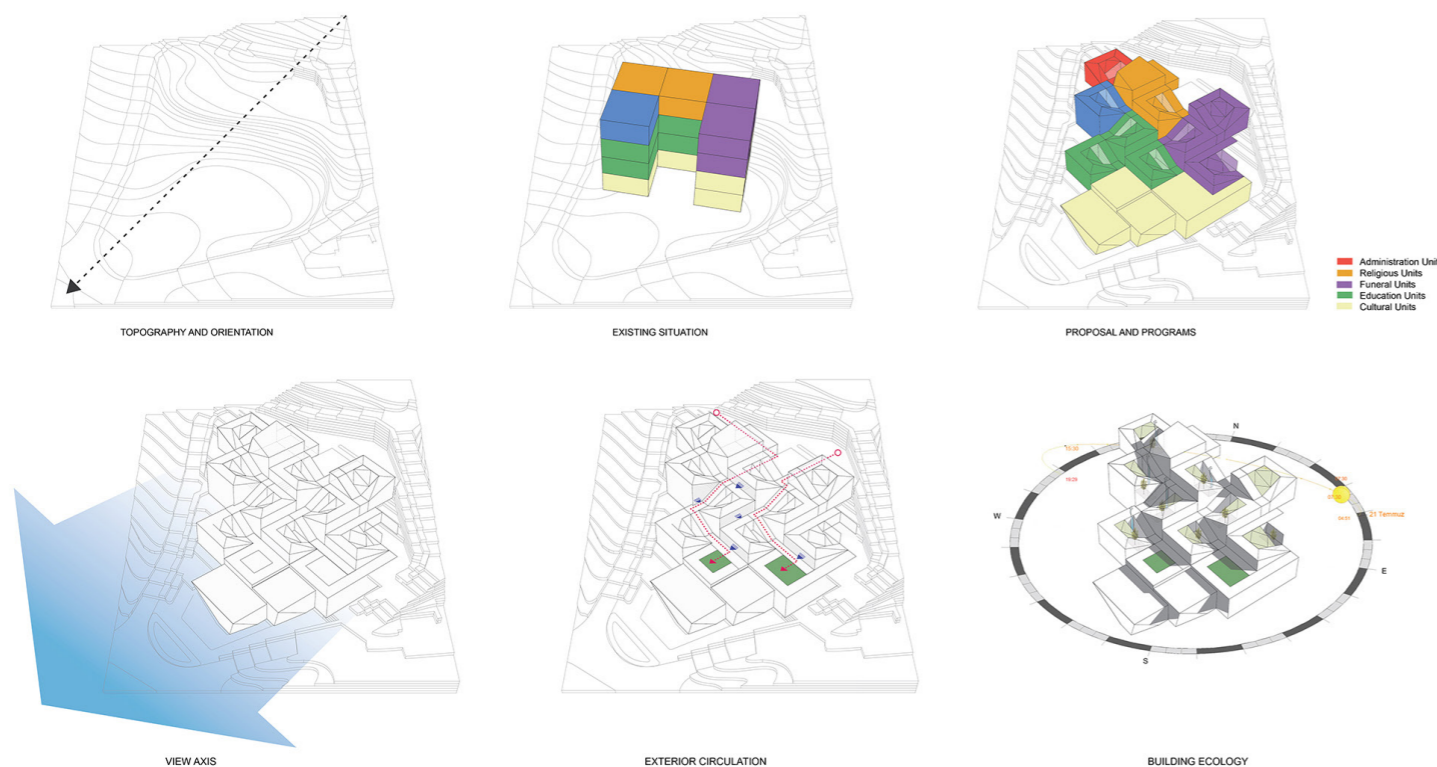
*Grundstücksgröße: 12.000 m<sup>2</sup>*

Wettbewerb: Komplex für interkulturelle Begegnungen und ein Religionscenter für Aleviten

Herausforderung: Design, das die zeitgenössische Bedürfnisse der Gesellschaft ausfüllt, dabei aber die Tradition/ Kultur nicht verletzt

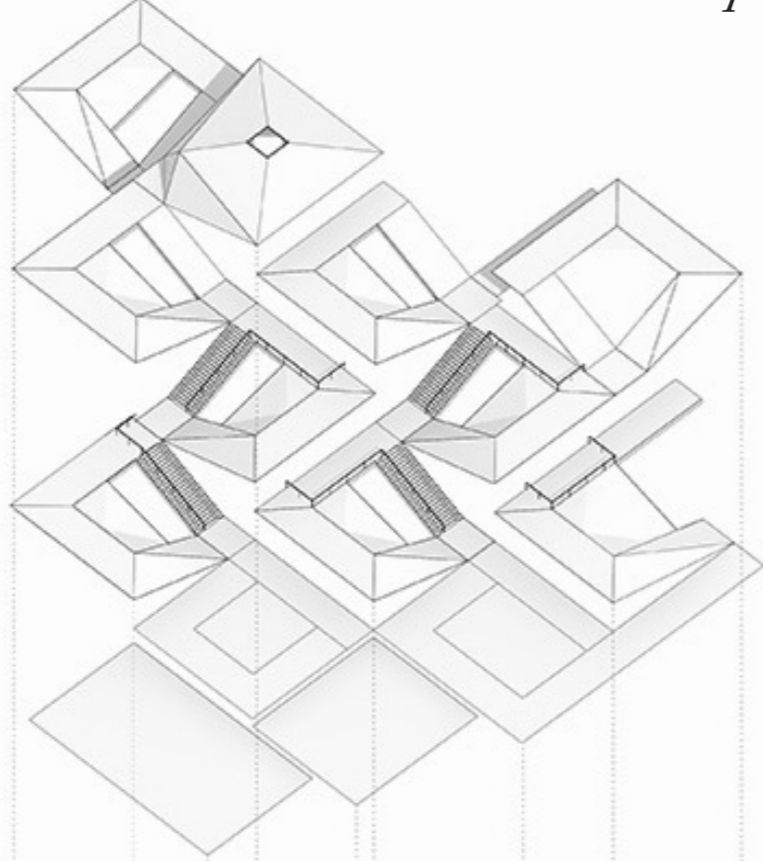
Ein Cemevi ist ein alevitisches Versammlungs- und Gotteshaus, das sehr klein und „versteckt“ ist. Aufgrund der massiven Einwanderung von Aleviten in die großen Städte in den letzten 30 Jahren ist diese Gesellschaft größer geworden und das „religiöse“ an den Räumen ist verloren gegangen- alles bezieht sich auf soziale und kulturelle Einrichtungen.

Der Vorschlag bietet eine neue Möglichkeit Cemevi und Kulturkomplex mit seinen menschlichen Maßstab zu gestalten, erweitert, doch vereint. Das Konzept besteht aus Modulen die sich wiederholen und die für die optische Einheit des Komplexes sorgen, während die religiöse Halle von anderen Einheiten mit Materialveränderungen zu unterscheiden ist. Wegführung und Geselligkeit sind wichtige Inputs für das Projekt. Dachlandschaft, Terrassen mit einem Blick auf die Inseln, Höfe und sichtbare visuelle und physische Verbindungen zwischen den Funktionsmodulen schaffen lebhaftere Räume.

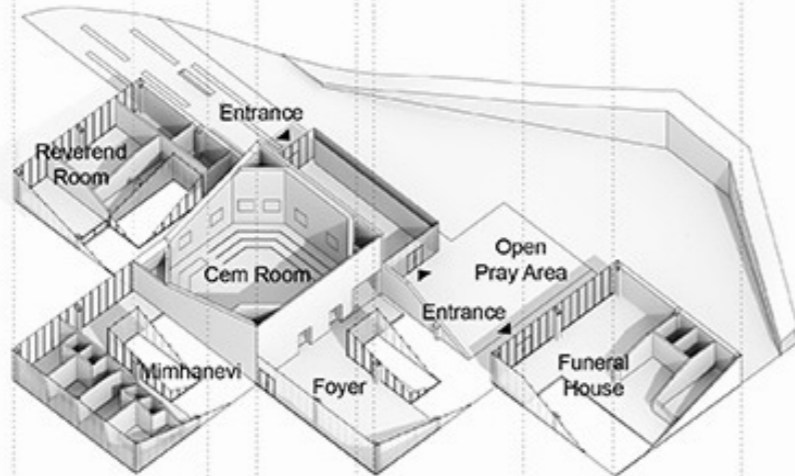


Projektname:  
*İstanbul Gülsuyu Cemevi and Cultural Center Competition*

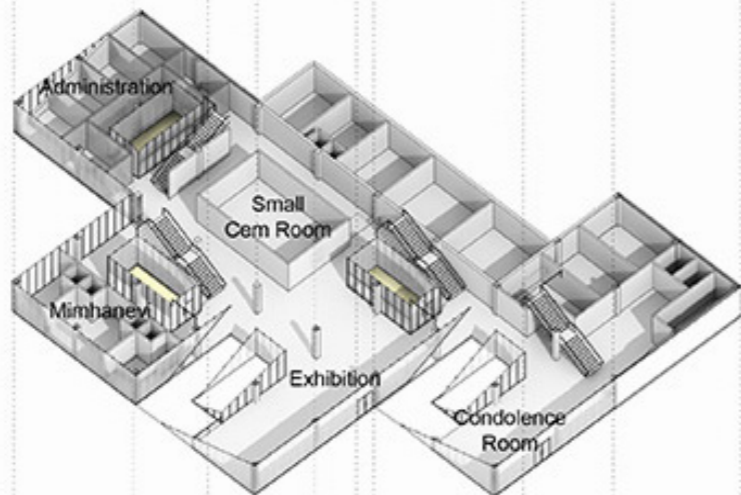
ROOF//LANDSCAPE



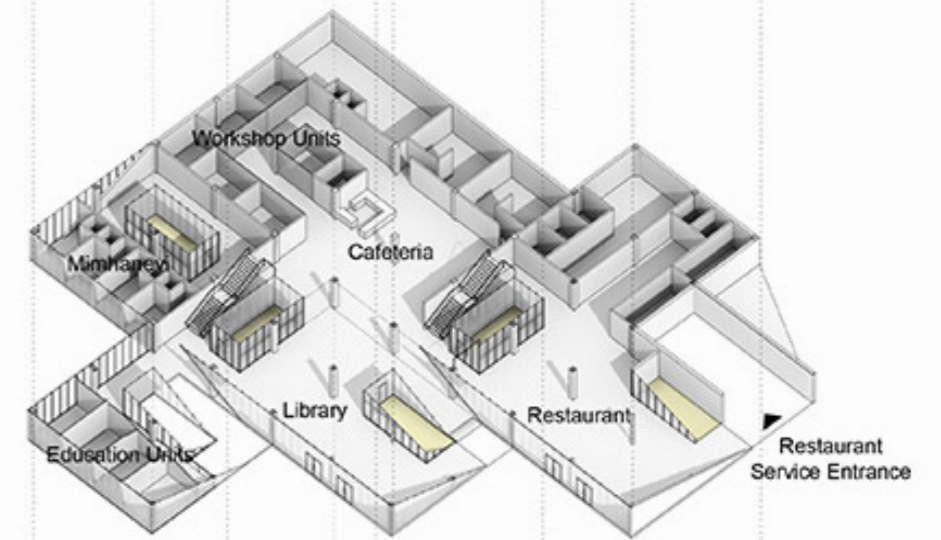
GROUND FLOOR



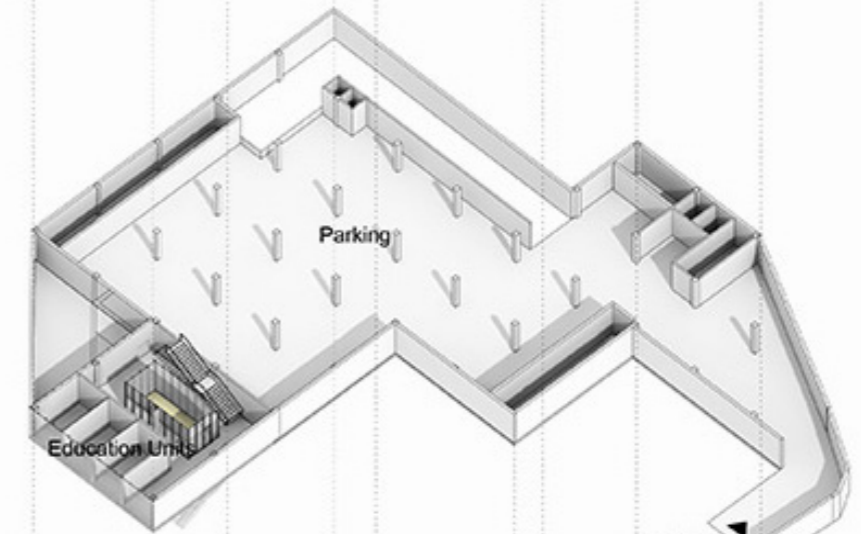
-4.00 LEVEL



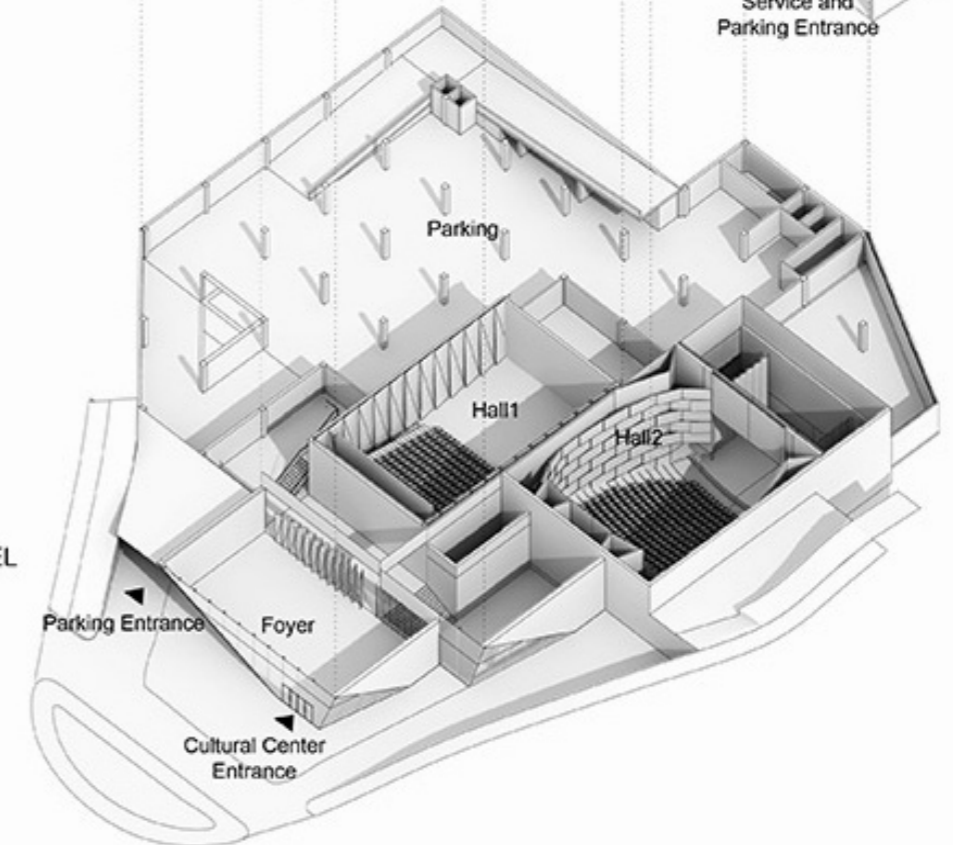
-8.00 LEVEL



-12.00 LEVEL



-16.00 LEVEL



*Projektname:  
Cultural Center Frederiksberg*

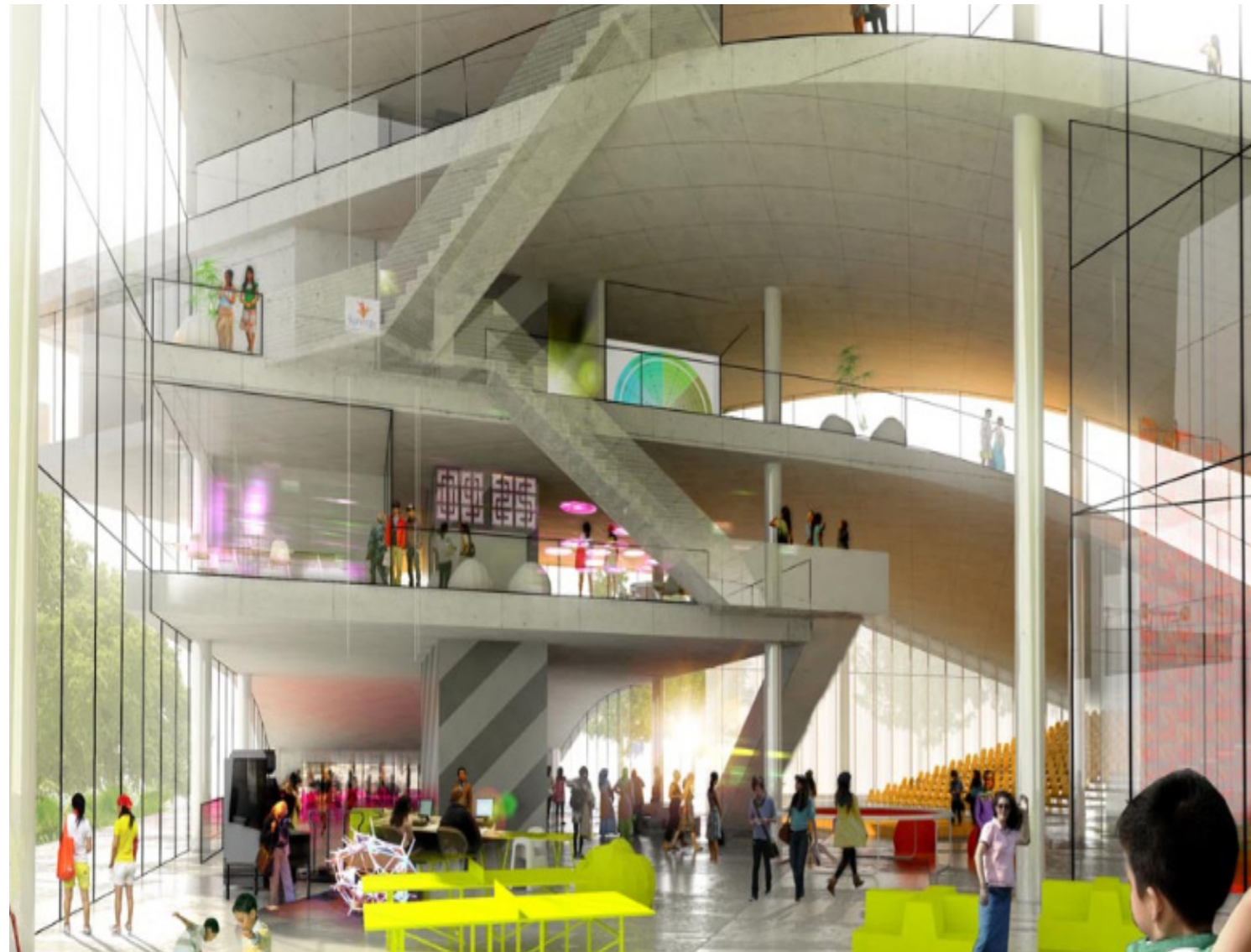
*Projektinformationen:*

*Architekt: Bjarke Ingels Group  
Ort: Frederiksberg, Dänemark*

Die Hauptidee ist es, ein neues Denkmal für Kultur und Bewegung in der Stadt zu schaffen, die systematisch programmierte Elemente mit einer spontanen Interaktion verbindet.

Der Standort befindet sich nicht weit entfernt von Radwegen, Zugstrecken und Fußgängerwegen und ist damit ziemlich gut erreichbar. Das räumliche Konzept breitet sich sowohl horizontal als auch vertikal aus und sorgt damit für eine visuelle und physische Überlappung von Elementen. Räume sind meistens mit Zwischenebenen getrennt.

Diese 180-Grad-Anordnung schafft eine Vielzahl von Räumen und bietet zugängliche Dachlandschaften, die im engen Zusammenhang mit den Innenräumlichkeiten stehen, bzw. bieten eine Erweiterung der Räumlichkeiten ins Freie.



<http://www.evolo.us/architecture/cultural-center-in-denmark-big-architects/>





Projektname:  
Cultural Center Frederiksberg

